

Einsprachigkeit ist heilbar!

Hallo!

Es freut uns, das du Russisch lernen willst! Und damit es dir auch gelingt und du deinen Spaß dabei hast, haben wir ein paar heiße Tips für dich, wie du es machen sollst:



1. **Schau dir das Buch an.** Auf der Innenseite des Umschlages steht, wie du dir das Hörbuch herunterladen kannst. Dann gibt es 12 Lektionen mit Zeichnungen, Mustersätzen, Dialogen, Lesetexten, Hörübungen und Vokabel-, Phonetik- und Grammatikseiten. Der Anhang enthält Überblicke über Phonetik, Intonation und Grammatik. Außerdem noch die Vokabelliste als Wörterbuch.
2. **Lade dir das Hörbuch herunter** und hör dir das Vorwort an. Da werden dir die Sprecherinnen und Sprecher vorgestellt, auf russisch und auf deutsch. Die Fotos dazu findest du im Buch auf der hinteren Umschlagseite innen. In den Audiofiles sind alle Dialoge, Impulswörter und Texte zu hören, die im Lehrbuch gedruckt sind. Du kannst entweder eine ganze Lektion durchhören oder so, dass sie in kleine Stücke aufgeteilt sind. Im Buch ist der Beginn jedes Audiofiles **mit diesem Symbol** markiert. Die Nummern von Lektion und File findest du daneben.
3. **Beim Hören mitlesen.** Wenn du eine neue Lektion beginnst, dann fang unbedingt zuerst mit dem Hörbuch an. Und lies im Buch mit, damit du dir auch die Schreibung der einzelnen Wörter einprägst.
4. **Das Hören will gelernt sein.** Es ist auch ganz normal, wenn du beim ersten Mal recht wenig verstehst. Und glaub nicht, dass es daran liegt, dass zu schnell gesprochen wird. Es ist nur eine Frage der Gewöhnung, dass du auch verstehst, was du hörst. Wenn du dir die Audiofiles oft genug anhörst, wirst du dir ohne Mühe ganze Sätze merken.
5. **Hörübungen.** Da ist der Text nicht geschrieben, sondern nur zu hören. Im Buch gibt es Zeichnungen, die dir helfen, den Text zu verstehen. Außerdem findest du die Wörter, die du zum Verstehen der Hörtexte unbedingt brauchst, unterhalb der Zeichnungen. Die anderen neuen Vokabel wirst du erraten.
6. **Hör dir die Dialoge und Texte so oft an, wie es nur möglich ist.** Und immer wieder vom Anfang an. Am besten kannst du zuhören, wenn du irgend etwas machst, z.B. beim Stricken oder Kochen, in der Straßenbahn oder im Auto. Die Sätze werden dann zu Ohrwürmern, die du gar nicht mehr los wirst. Du speicherst damit eine Menge von Mikrokontexten in deinem Gedächtnis.
7. **Mikrokontexte sind die Bausteine für dein aktives Russisch.** Um russisch zu reden, brauchst du sie nur noch für deine Zwecke „recyclen“.
8. **Ärgere dich nicht, wenn du dir ein Wort nicht auf Anhieb merkst.** Das ist völlig normal. Um sich ein Wort wirklich einzuprägen, muss man ihm an die 15 mal in verschiedenen Kontexten begegnet sein. Es macht daher wenig Sinn, isolierte Vokabel ohne Kontext als „Wortgleichungen“ zu lernen.
9. **Du verstehst Texte, auch wenn du nicht jedes Wort kennst.** Die Lese- und Hörtexte sind dazu da, die Fähigkeit zu entwickeln, aus dem Kontext die Bedeutung unbekannter Wörter zu erschließen. Die vielen neuen Wörter brauchst du dir nicht zu merken, wichtig ist, dass du sie im Kontext ungefähr verstehst.

10. Leg dir eine russische **Computertastatur** zu!
11. **Tippe Dialoge nach dem Gehör in den Computer.** Das hilft dir grammatikalisch sattelfest zu werden. Nachher kannst du deinen Text mit dem Buch vergleichen.
12. **Die Grammatik wird nach jeder Lektion erklärt.**
13. **Die russische Grammatik in Mustersätzen** findest du auf den letzten Seiten des Buches. Die sind leicht zu finden und sehr nützlich.
14. **Versuche, in Gedanken mit dir selber russisch zu reden!**
15. **Internet und Facebook.** Such dir Lieder, die dir gefallen, oder Internetseiten, die dich interessieren. Vielleicht lernst du auch nette Leute kennen.
16. **Wer spricht in der Stadt russisch?** Du wirst bald erkennen, ob auf der Straße, im Museum oder am Markt jemand russisch spricht. Jedenfalls aber wirst du Russisch in einem russischen Geschäft hören.
17. **Tandem.** Wenn du schon einige Lektionen hinter dir hast, dann such dir eine Tandempartnerin oder einen Tandempartner, der dir Russisch gibt und dem du Deutsch gibst.

Wenn du einige unserer Ratschläge befolgst, dann hat die neue Sprache sicher Gelegenheit, sich bei dir einzunisten! Und wenn du später einmal deine Kenntnisse auffrischen willst, dann brauchst du die Dialoge und Texte nur noch ein- oder zweimal durchzuhören und dein Russisch ist wieder da.

Unser Dank für das Lehrbuch gilt

für das Cover Martin Spiegelhofer;
 für die Fotos am Cover Martin Kohlbauer und Christiane Fitz;
 für wichtige methodische Hinweise Elfriede Penzinger, Christine Schack und Grete Maszl;
 für die Ausarbeitung der Druckvorlage Bernd Wograndl;
 für deren Korrektur Hermine Katzensteiner.

Unser Dank für das Hörbuch gilt

den Sprechern der Tonaufnahmen:
 N.A. Sokolova, Lena Koroljova, den Familien Volkov und Nemenov und deren
 Freunden, Natalja Sigaleva, Mischa Vybornov, Natalja Mühlberger, Jegor Kharitonov
 und Inna Kamenetskaya;
 für die Formatierung der Tonaufnahmen Max Willheim.